
FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES (FCA) & MITSUBISHI MATERIALS

DAS WERK VON FCA IN VERRONE



PARTNERSCHAFT ZWISCHEN DER FCA GROUP
UND MITSUBISHI MATERIALS



(Links) **Leonardo Rossi**, Werksleiter von FCA in Verrone
(Rechts) **Marco Rimoldi**, General Manager von MMC Italia

DAS WERK VON FCA IN VERRONE STELLT PRODUKTE FÜR ALLE MARKEN DER FCA GROUP HER

Mitsubishi Materials Corporation (MMC) hat eine starke Partnerschaft mit der Fiat Chrysler Automobiles (FCA) Group, einem der ältesten arrivierten Automobilhersteller in Europa. Diese Partnerschaft beruht auf der Bereitstellung einer breiten Palette von sorgfältig angepassten Lösungen.

Das Werk von FCA in Verrone ist die Produktionsbasis der FCA Group. Das Werk liegt in Verrone, im Piemont in Norditalien, umgeben von Wäldern und Reisfeldern. Der Standort belegt eine Fläche von 60.000 m², inklusive eines 3000 m² großen Lagers. Er stellt sowohl Handschalt- (MT) als auch Doppeltrockenkupplungsgetriebe (DDCT) für Benzin- und Dieselfahrzeuge aller Marken der FCA Group her (Fiat, Alfa Romeo, Jeep, Chrysler und Dodge).

DEM WERK VON FCA IN VERRONE WURDE IM JAHR 2015 DER PREIS WORLD CLASS MANUFACTURING (WCM) GOLD LEVEL VERLIEHEN

Die Produktionseffizienz des Werks von FCA in Verrone ist besonders hoch. Es wurde dafür mit dem Automotive Lean Production Award, einem für Automobilprodukte sehr begehrten Preis, sowie dem WCM Gold Level im Jahr 2015 ausgezeichnet. Die Grundlage für diese Auszeichnungen bildeten die

Verbesserungspläne der FCA Group für Werke, die für Fiat, Chrysler, CNH und Iveco produzieren. WCM-ausgezeichnete Leistungen im Hinblick auf Total Productive Maintenance (TPM), Lean Manufacturing und Total Quality Management (TQM) beruhen auf je zehn Grundpfeilern in den Bereichen Management und Technik. Die zehn technischen Grundpfeiler sind Sicherheit, Kosteneinsatz, Konzentration auf Kernkompetenzen, autonome Wartung und Organisation des Arbeitsplatzes, professionelle Wartung, Qualitätskontrolle, Logistik/Kundendienst, frühzeitige Anlagenverwaltung und frühzeitiges Produktmanagement, Energie und Umwelt sowie Personalentwicklung. Am wichtigsten ist der Punkt „Kosteneinsatz“, der die Früherkennung von Verlusten, und den Fokus auf ökonomischen Ressourceneinsatz im Produktionsprozess beinhaltet. Ziel dieses Schwerpunktes sind null Arbeits- und Umweltunfälle, null Qualitätsmängel, null Ausschuss und null Verluste. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Auswirkungen wurden so die Kosten in allen Werken gesenkt. „Wir sind sehr stolz auf den Preis WCM. Er beweist, dass unsere harte Arbeit zur Erzielung höchstmöglicher Effizienz im gesamten Management erfolgreich war. Und das motiviert uns noch mehr, weiterhin an der Verbesserung aller Werksfunktionen zu arbeiten, und bringt uns dazu, die Personalentwicklung noch weiter zu fördern. Gold Level bedeutet, dass die Verbesserung, die wir erreichen wollten, auf dem Standard des WCM liegt“, sagt

Leonardo Rossi, Leiter des Werks von FCA in Verrone. Das Werk von FCA in Verrone hat neben der hohen Produktivität auch ein umweltfreundliches Herstellungssystem implementiert. Das Werk liegt genau genommen im Nationalpark Baragge im Tessin.

DIE GRÜNDE DER FCA GROUP FÜR EINE PARTNERSCHAFT MIT MMC ITALIA (MITSUBISHI MATERIALS)

Die FCA Group hat sich für Mitsubishi Materials aufgrund des hervorragenden Teamworks und des Know-hows in der Zerspanungstechnologie entschieden, die hohe Effizienz in der Produktion möglich machen. Mitsubishis Technologie war mit ausschlaggebend dafür, dass der FCA Group die Auszeichnung WCM Gold Level verliehen wurde. Der General Manager der MMC Italia, Marco Rimoldi, und der Leiter des Werks von FCA in Verrone, Leonardo Rossi, besprachen und vereinbarten die Rollen, die jedes der Unternehmen spielen sollte, als Hersteller und Nutzer der Werkzeuge für die zukünftigen Fertigungsaktivitäten. „Die Lösungen von Mitsubishi waren praktisch und einfach anzupassen, um die geforderten Ergebnisse zu erzielen. Im Hinblick auf die Maximierung der Maschinenauslastung waren die Werkzeuge hocheffizient. Dies gilt nicht nur für die Kostenreduzierung, sondern auch für die Optimierung der Profitabilität im gesamten Herstellungssystem“, so Rossi.

Die Partnerschaft zwischen der FCA Group





Das Schulungsprogramm von MMC Italia (**Marco Giannini**, Technical Support, und **Daniele Rametta**, Key Account Manager)

und Mitsubishi beschränkt sich nicht nur auf die Entwicklung technischer Lösungen und die Lieferung modernster Werkzeuge, sondern beinhaltet auch die Schulung des Personals der FCA Group. Die speziellen Schulungsprogramme sind werkspezifisch an die Ziele der FCA Group angepasst. Durch die gemeinsamen Anstrengungen von Daniele Rametta (Key Account Manager, MMC Italia), Marco Giannini (Technical Support, MMC Italia), Gabriele Raiano (Process Improvement Manager von FCA Verrone) und Mauro Beltrame (Know-how-Ingenieur von FCA Verrone) wurde das erste Schulungsprogramm für FCA Verrone im Mai 2017 aufgelegt. Die 40 Mitarbeiter, die daran teilnahmen, waren begeistert. „Dieses Programm hatte als Schwerpunktthema die Bearbeitung von Stahl im Werk von FCA in Verrone (dem am häufigsten maschinell bearbeiteten Werkstoff in diesem Werk) und das Know-how im Bereich Zerspanungstechnologie“, sagte Marco Giannini vom Technical Support von MMC Italia. In dieser Schulung wurde erreicht, dass Teilnehmer unterschiedlichen Alters, mit einem unterschiedlichen Grad an Erfahrung und Fachwissen auf ein einheitliches Niveau gebracht wurden, damit alle die Technologie wirklich verstehen. Die Hauptinhalte reichen von Grundlagen bis zu fortgeschrittenen Themen. Zu den Grundlagen gehören Dreh-WSP-Verfahren und die Bedeutung der Werkzeugbezeichnung gemäß ISO-Codes und Grundlagenwissen zur Auswahl der richtigen Werkzeuge. Die fortgeschrittenen Themen behandeln

unter anderem WSP-Sorten für allgemeinen Stahl und zum Drehen gehärteter, wärmebehandelter Stähle.

Die Standardschulung für spezifische Gruppen erzielte beeindruckende Ergebnisse. Als am effektivsten erwiesen sich auf Einzelpersonen zugeschnittene Schulungen. „Die hervorragende Zusammenarbeit ermöglichte es uns, Programme zu erstellen, die den individuellen Fähigkeiten entsprechen, und alle Teilnehmer waren mit dem Inhalt sehr zufrieden. Derzeit planen wir Programme für fortgeschrittene Niveaus. Das Ganze hat bisher sehr gut funktioniert“, sagt Mauro Beltrame. Werksleiter Rossi fügt noch hinzu: „Wir achten besonders auf die Leistung der Werkzeuge. Hohe Leistung reduziert nicht nur Kosten, sondern verbessert auch die Prozesseffizienz. Durch längere Werkzeugstandzeiten und stabilere Werkzeugeleistung können wir unsere Ziele höher stecken.“

ERGEBNISSE, DIE FCA VERRONE AUFGRUND DER ZUSAMMENARBEIT MIT MMC ERREICHEN KONNTE

Die wichtigsten Vorteile der Zusammenarbeit zwischen FCA Verrone und MMC sind die Möglichkeit des fortwährenden Austauschs von Meinungen und Informationen zwischen den Ingenieuren und anderen Schlüsselpersonen beider Unternehmen sowie die gemeinsame Prüfung der Herstellungslinien zur Problemerkennung und zur Schaffung von Lösungen.

„Wir trafen den Key Account Manager bei MMC Italia und baten ihn, die Standzeit der eingesetzten Drehwerkzeuge um 30% zu steigern. Wir dachten über Lösungen nach, in deren Rahmen die Bohrstangen verbessert werden sollten, und waren binnen einer Woche bereit zur Umsetzung der Pläne. Die Testergebnisse zeigten, dass wir die Werkzeugstandzeiten um über 50% steigern konnten. Das ist ein riesiger Unterschied“, so Raiano, mit einem Lächeln. „Ich war bei den Werkzeugprüfungen dabei. Ich wollte die Leistung und Zuverlässigkeit mit eigenen Augen sehen“, sagte Patrizio Lalà, Werkzeugspezialist von FCA Verrone. „Flexible, kundenspezifische Schulungen, Produkte und technologische Dienstleistungen, die hohe Produktivität erzielen, sind die Schlüsselbegriffe bei MMC“, sagte Werksleiter Rossi. Der stärkste Aspekt bei der Zusammenarbeit zwischen FCA Verrone und MMC ist die Möglichkeit, Probleme zu erkennen und die besten Lösungen auf Grundlage logischer Vorgehensweisen zu finden.

Im Rückblick auf frühere Vorgehensweisen fuhr Rossi fort: „Es ist von grundlegender Bedeutung, dass wir die Effizienz und Geschwindigkeit unserer Bearbeitungsprozesse steigern. Wenn ein Problem auftritt, brauchen wir zeitnahe Lösungen. Wir wissen auch, dass Standardmaßnahmen Probleme nicht sofort lösen können. Unser gemeinsames Projekt mit MMC hat dies deutlich gemacht.“





(Von links) **Mauro Beltrame** (Know-how-Ingenieur bei FCA Verrone), **Gabriele Raiano** (Process Improvement Manager bei FCA Verrone), **Patrizio Lalà** (Werkzeugspezialist bei FCA Verrone), **Daniele Rametta** (Key Account Manager bei MMC Italia)

SPEZIELLE SCHULUNGEN FÜR TEAMSPRECHER

Die Schulungsprogramme von MMC für FCA Verrone priorisieren die Entwicklung des Personals, das an unseren Herstellungsorten Schlüsselpositionen einnimmt. Das Werk von FCA in Verrone hat viel Geld in die Entwicklung der Teamsprecher investiert.

„Die Position des Teamsprechers wurde zuerst bei FCA Verrone eingeführt und später auf andere Werke ausgeweitet. Der Titel unterscheidet die Position von der des Teamleiters in Werken, die Automobilkarosserien herstellen, und verdeutlicht die unterschiedlichen Aufgabengebiete. Die qualifizierteste Person unter den Beschäftigten an Standorten, an denen Zerspanungsarbeiten stattfinden, wird als Mediator zwischen dem Leiter des Herstellungsstandortes und den Bedienern der Maschinen eingesetzt. Teamsprecher müssen an vielen Schulungsprogrammen teilnehmen, damit sie sich mit den grundlegenden Werkzeugen und Bearbeitungsprozessen auskennen und lernen, besser zu kommunizieren. Die Programme von MMC waren sehr hilfreich, denn sie bieten die besten Schulungsprogramme für das am besten geeignete Personal. WCM verlangt die Kategorisierung des Personals nach Befähigung und Spezialgebiet. Dadurch können wir die Mitarbeiter mit den erforderlichen Fähigkeiten für jedes Projekt auswählen. Wir haben Spezialisten mit besonderem Fachwissen für relativ komplexe Pro-

bleme und bitten die Beschäftigten vor Ort, die eher routinemäßigen Probleme direkt vor Ort zu lösen“, sagte Rossi.

„Wir baten MMC, neue Schulungsprogramme zusammenzustellen, die mehr Quantität und Qualität möglich machen. Im Hinblick auf Quantität würden wir gerne die Effizienz der Basisprogramme verbessern, damit wir so viele Mitarbeiter wie möglich qualifizieren können. Im Hinblick auf Qualität würden wir gerne spezifischere, höher spezialisierte Programme anbieten, die praktische und anwendbare Inhalte vermitteln. Unser Endziel ist ein höherer Spezialisierungsgrad der gesamten Belegschaft. Wir möchten ein System etablieren, in dem alle Mitarbeiter Situationen genau einordnen und vor Ort analysieren können, damit sie die Prozesse und Parameter verstehen und beeinflussen können. Und sie sollen die technischen Fachbegriffe kennen, damit sie Informationen mit den Werkzeugherstellern austauschen können“, sagte Raiano.

WAS FCA VERRONE VON MMC ERWARTET

MMC bietet für FCA Verrone hochspezialisierte Dienstleistungen. „Die Berichte von MMC sind außerordentlich hilfreich für den Informationsaustausch im Werk“, sagte Beltrame. Daniele Rametta, fügte noch hinzu: „Wir legten das Berichtsformat gemeinsam fest, denn Kommunikation ist das wichtigste Produkt.“ Der Austausch von In-formationen ist die Grundlage für Verbesserungen bei

Geschwindigkeit und Effizienz. Und das sind die Stärken des Werks. Im Moment läuft auch die Entwicklung einer Software-Anwendung, mittels derer Anwender den Status aller Herstellungsprozesse einfach mit ihrem Smartphone abfragen können.

Die Zusammenarbeit zwischen FCA Verrone und MMC sorgt dafür, dass die Zukunft für diese Beziehung zwischen einem Unternehmen, das Werkzeuge herstellt, und einem Unternehmen, das diese Werkzeuge einsetzt, sehr gut aussieht. „Wir denken, dass wir von dem Know-how, das sich MMC bei der Entwicklung von Zerspanungs- und Bearbeitungstechnologien erarbeitet hat, in hohem Maße profitieren können. Uns stehen die besten Lösungen und Produkte zur Verfügung und gleichzeitig der Support für Grundlagen- und fortgeschrittene Schulungsprogramme“, sagte Rossi.

Gabriele Raiano, Process Improvement Manager, sagte am Ende des Interviews noch: „Wir kennen MMC schon lange und haben schon früher auch außerhalb Italiens zusammengearbeitet. Sie machen auf mich einen wirklich guten Eindruck. Die Vorzüge von MMC in Italien sind die Qualität der Dienstleistungen, die schnelle Reaktionszeit und der große Einsatz bei den Tests im Werk. Selbst wenn wir mal Lösungen brauchen, die eigentlich nicht direkt in den Zuständigkeitsbereich von MMC fallen, zeigt das Personal von MMC volles Engagement bei der Lösungssuche. Diese Einstellung sorgt dafür, dass MMC in einer eigenen Liga spielt.“

